

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 86 (1968)
Heft: 23

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



ALFRED EWALD

Architekt

1882 1968

viele Bauten und Renovationen durch. Sein erstes grosses Werk, der Bau des Operationshauses im Kantonsspital St. Gallen (1920–1922, 1963 abgerissen), führte zu einer engen Freundschaft mit Prof. Dr. Henschen, der damals Chefarzt der Chirurgie war. Besonders nahe stand ihm die bauliche Betreuung und der Ausbau des Sanatoriums Walenstadtberg.

Nach seinem Rücktritt widmete sich alt Kantonsbaumeister Ewald mit neuem Interesse der aufstrebenden Firma seines einzigen Sohnes, in welcher er dem Verwaltungsrat angehörte. Während den ersten Jahren seines Ruhestandes sah man ihn noch oft in der Stadt im Kreise der alten Freunde. Doch wurde es mit der Zeit einsamer um ihn, und er verliess immer seltener sein Heim an der Steinbockstrasse und den Berg von Rotmonten. Nun hat der Tod einen treuen, pflichtbewussten Beamten und Architekten alten Stiles von uns genommen.

Rudolf Stuckert

† **Otto Engler**, Bau-Ing., GEP, von St. Gallen, geboren am 26. April 1900, ETH 1919 bis 1923, Vizedirektor der Firma Giovanola SA in Monthey, der er seit mehr als dreissig Jahren angehört hat, ist am 21. Mai plötzlich gestorben.

Wettbewerbe

Primarschulanlage in Visp VS. Die Gemeinde Visp eröffnet einen Projektwettbewerb unter den im Kanton Wallis heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Juni 1967 niedergelassenen Architekten. Architekten im Preisgericht: Charles Zimmermann, Collombey, Frédéric Brugger, Lausanne, Rudolf Christ, Basel, Albert Gnaegi, Stadtbaumeister, Bern. Ersatzmann ist Stadtbaumeister Joseph Iten, Sitten. Dem Preisgericht stehen für 4 bis 5 Entwürfe 20 000 Fr. und für Ankäufe 3000 Fr. zur Verfügung. Raumprogramm: 24 Klassenzimmer für die Primarschule und 6 Klassenzimmer für Sonderschulen, Turnhalle, allgemeine Räume, Pause- und Spielplätze. Anforderungen: Situationsplan 1:500, Grundrisse, Fassaden und Schnitte 1:200, Modell 1:500, kubische Berechnung und Erläuterungsbericht. Frist für Fragebeantwortung 1. Juli 1968. Abgabetermin für die Entwürfe 15. Oktober, Modelle 23. Oktober 1968. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von 100 Fr. bei der Gemeindekanzlei Visp bezogen werden.

Friedhofkirche und Friedhofanlage in Wettingen (SBZ 1967, H. 17, S. 311). Auf Grund der Überarbeitung der beiden höchstrangierten Projekte empfiehlt die Expertenkommission *Thomas A. Amsler*, dipl. Arch., Schaffhausen, z. Zt. Marblehead (USA), mit der endgültigen Weiterbearbeitung seines Entwurfes zu beauftragen. Die überarbeiteten Projekte sind bis 14. Juni im Rathaus Wettingen (Foyer V. Stock) ausgestellt. Öffnungszeiten Montag bis Freitag 9 bis 12 und 14 bis 18h (Fronleichnam, 13. Juni geschlossen).

Alterssiedlung und Wohnheim der Esther-Schüpbach-Stiftung in Steffisburg. Beschränkter Wettbewerb unter 7 eingeladenen Architekten. Das Preisgericht (Fachrichter Ing. A. Bühlmann, Steffisburg, die Architekten W. Althaus, Bern, H. Müller, Burgdorf, Dr. E. Knupfer, Zürich, sowie H. Zaugg, Olten, als Ersatzmann) hat wie folgt entschieden:

1. Preis (2000 Fr.) Ueli Tobler, Steffisburg
2. Preis (1700 Fr.) Alfred Doebeli, Biel, Mitarbeiter W. Blattter

wieder auf und wurde Mitarbeiter im Büro von Architekt Gaudy in Rorschach. Von dort holte ihn Kantonsbaumeister Ehrensberger in das Hochbauamt des Kantons St. Gallen. Alfred Ewald wurde bald sein Stellvertreter und trat nach dem Rücktritt Ehrensbergers 1919 dessen Nachfolge an.

Mit seiner raschen Auffassung, seinem sicheren Urteil, seinem bestimmten Auftreten und seiner guten Menschenkenntnis wurde Alfred Ewald oft als Experte und Berater gerufen. Als Beamter war er im ganzen Kanton wohlbekannt und geschätzt. Unzähligen Schulgemeinden stand er beratend zur Seite. In patriarchalischer Autorität führte er mit einem kleinen Stab treuer Mitarbeiter erstaunlich

3. Preis (1400 Fr.) Peter Lanzrein, Thun, Mitarbeiterin Emmy Lanzrein-Meyer
4. Preis (900 Fr.) M. Schär und Ad. Steiner, Thun/Steffisburg, Mitarbeiter M. Hölzer.

Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der mit dem 1. und dem 2. Preis ausgezeichneten Entwürfe zu einer Überarbeitung ihrer Projekte einzuladen. Die Ausstellung ist geschlossen.

Schulhaus «Im Moos» in Riehen BS (SBZ 1967, H. 33, S. 621). 88 Entwürfe. Ergebnis:

1. Preis (7500 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung) R. Winter, J. Trueb und R. Ellenrieder, Basel
 2. Preis (7000 Fr.) Georges J. Frey, Zürich
 3. Preis (5000 Fr.) Hans Zwimpfer, Basel, Mitarb. Hugo Stöcklin
 4. Preis (4000 Fr.) G. Belussi und R. Tschudin, Basel
 5. Preis (3500 Fr.) Walter Wurster, Basel, Mitarbeiter O.J. Stengele, E. Stocker und Beth Mergenthaler
 6. Preis (3000 Fr.) Beda Küng, Basel, Mitarb. Hansrudolf Bühler
- Ankauf (3000 Fr.) Walter Förderer, Basel, Mitarb. R. Roduner
Ankauf (1500 Fr.) R. G. Otto, Liestal, Teilhaber P. Müller, Mitarbeiter J. Meder
Ankauf (1500 Fr.) H. Beck und H. Baur, Basel

Die Projekte werden vom 8. bis 23. Juni in der Schweizer Mustermesse, Halle 2b und 3b, Eingang Riehenring, ausgestellt. Öffnungszeiten: Werktags 9.30 bis 12 und 14 bis 18 h, sonntags 10.30 bis 12 und 14 bis 17 h. Mittwochabend 20 bis 22 h.

Buchbesprechungen

Projektorganisation mit Netzplantechnik im Hoch- und Tiefbau. Von *J. Brandenberger* und *E. Ruosch*, beide dipl. Ing. ETH. 208 S. Format A 4, 257 Abb. Dietikon/Zürich 1968, Verlag Stocker-Schmid. Subskriptionspreis bis 15. Juni 1968 geb. 88 Fr., nachher geb. 98 Fr.

Die Netzplantechnik wird im schweizerischen Bauwesen als modernes Planungs- und Führungsmittel immer mehr angewandt. Es ist daher zu begrüßen, dass es ein schweizerischer Baufachverlag unternommen hat, dieses umfassende Werk herauszugeben. Es erscheint anfangs Juni d. J. und wir werden es noch ausführlich besprechen, wollen aber unsere Leser schon heute ganz besonders darauf aufmerksam machen, dass die Subskriptionsfrist am 15. Juni erlischt.

Neuerscheinungen

Méthodes Générales d'Essai et de Contrôle en Laboratoire. Livre II: Méthodes Physiques et Physico-Chimiques. Par *R. L'Hermite*, *A. Alzas* et *M. Fickelson*. Collection de l'Institut Technique du Bâtiment et des Travaux Publics: Traité d'Expertise et d'Essais des Matériaux et des Constructions. 764 p. avec 447 fig. et 19 tableaux. Paris 1967, Editions Eyrolles. Prix relié 216 F.

Besondere Mitteilungen zum IX. Internationalen Talsperren-Kongress. Sonderheft der Mitteilungen des *Instituts für Wasserwirtschaft*. 330 S. Berlin 1967, VEB Verlag für Bauwesen.

Internationale Vereinigung für Brückenbau und Hochbau. Achter Kongress, New York, vom 9. bis 14. September 1968, Vorbericht. Herausgegeben vom Generalsekretariat der *Internationalen Vereinigung für Brückenbau und Hochbau*. 725 S. Zürich 1967.

Mitteilungen aus der GEP

VeCh, Vereinigung Ehemaliger Chemiestudierender an der ETH Zürich

Die ordentliche Semesterversammlung findet am Samstag, 8. Juni 1968 in Zürich statt. 09.30 h Besammlung im Amtshaus I, Lindenhofstrasse, Parterre (Eingang durch die Polizeihauptwache). Dr. *Max Frei-Sulzer*, Leiter der wissenschaftlichen Dienste der Stadtpolizei Zürich, spricht über «Naturwissenschaftliche Methoden im Dienste der Verbrechensbekämpfung». Anschliessend Rundgang durch die Räume des wissenschaftlichen Dienstes. 12.15 h Apéritif und Semesterversammlung im Restaurant Du Pont, Bahnhofquai, 1. Stock. 12.45 h gemeinsames Mittagessen.

Ankündigungen

Kunstmuseum Basel

Das Kupferstichkabinett zeigt vom 8. Juni bis 21. Juli «Von Toepffer bis Hodler, Die Schweizer Zeichnung im 19. Jahrhundert». Öffnungszeiten: täglich 10–17 h. Im Zwischengeschoss des Kunstmuseums sind zur Zeit *französische Gemälde und Zeichnungen des 19. Jahrhunderts* aus eigenem Museumsbesitz vereinigt: Werke u. a. von

Ingres, Corot, Géricault, Delacroix, Courbet, Millet, Manet, Pissarro, Monet, Sisley, Renoir und Cézanne. Von Paul Cézanne werden, als besondere Kostbarkeiten des Kupferstichkabinetts, 52 Zeichnungen präsentiert, die aus Skizzenbüchern aller Schaffensperioden dieses wegweisenden Meisters stammen.

Kunstgewerbemuseum Zürich

Vom 8. Juni bis 4. August zeigt das Museum eine Ausstellung «Geschichte der Collage». Öffnungszeiten: 10–12 und 14–18 h, Samstag und Sonntag nur bis 17 h, Donnerstag bis 21 h.

Erich Mendelsohn – Bauten und Visionen

Bis zum 15. Juni dauert im alten Globusgebäude (bei der Bahnhofbrücke) in Zürich eine Ausstellung von Plänen und Photographien der Bauten Mendelsohns, sowie von dessen kraftvollen Architekten-skizzen. Der Fachverein «Architekturen» der Architekturstudenten an der ETH hat das Material von der Akademie der Künste in Berlin und aus dem Deutschen Bauzentrum übernommen und zusammengestellt. Erstmals bietet sich ein zusammengefasster Überblick der Werke von Erich Mendelsohn, der heute, in einer Zeit, da der Expressionismus wieder eine Aufwertung erfährt, in aktuellem Licht erscheint. Die Ausstellung ist täglich von 10 bis 19 h geöffnet.

Berichte des 5. FIP-Kongresses, Paris 1966

Unter Hinweis auf die Ankündigung in H. 10, S. 166, sei nochmals daran erinnert, dass diese Berichte in deutscher Sprache zu haben sind. Bestellformulare sind beim Generalsekretariat des SIA, Beethovenstr. 1, 8022 Zürich, erhältlich (Tel. 051 / 23 23 75).

Schweizerischer Verein für Schweissttechnik

Die Jahresversammlung beginnt am Freitag, 14. Juni 1968 in Altdorf, 10.30 h im Kino Leuzinger. Es folgt um 11.15 h ein Vortrag von Dr.-Ing. W. Schönherr, Bundesanstalt für Materialprüfung, Berlin: «Neue Erkenntnisse beim Brennschneiden» und um 12.15 h eine Tonbildschau: «Die Firma Dätwyler AG, Altdorf, und ihre Stellung im Kanton Uri». Der zweite Teil der Tagung findet statt im Personalrestaurant Dätwyler «Zum schwarzen Urstier». 13 h Begrüssung durch Dr. Marco Brüesch, vorsitzender Direktor der Dätwyler AG. Gemeinsames Mittagessen, offeriert durch die Firma Dätwyler. 14.30 h Beginn der Betriebsbesichtigung, 16.30 h Imbiss im Personalrestaurant. 16.50 h Schlusswort von Peter Dätwyler, dipl. El.-Ing., GEP, Delegierter des Verwaltungsrates der Dätwyler AG.

Auskunft gibt die Geschäftsstelle des Vereins, 4000 Basel 6, Postfach, Tel. 061 / 23 39 73.

VSA, Verband Schweizerischer Abwasserfachleute

Da in den letzten Jahren im Kanton Zürich zahlreiche Abwasserreinigungsanlagen in Betrieb genommen worden sind, hat der VSA beschlossen, am 14. und 15. Juni 1968 eine Besichtigungsfahrt durchzuführen.

Freitag, 14. Juni Abfahrt 9.20 h mit Cars ab Zürich-Hauptbahnhof, Seite Sihlpost, zur Besichtigung der Abwasserreinigungsanstalten von Adliswil, Thalwil, Horgen, Wädenswil, Richterswil. Übernachtung in Rapperswil. 15. Juni Abfahrt 7.30 h nach Rüti, Hinwil, Meilen, ebenfalls Besichtigung des Schlachthofes Hinwil sowie der Kehrichtverwertung Pfannenstiel. Ankunft in Zürich etwa 17 h.

Anmeldung für Carfahrt und Mittagessen bis spätestens 8. Juni an Dr. E. Märki, Feuerweg 11, 8046 Zürich, der auch Auskunft gibt über Einzelheiten des Programms, Kosten und Einzahlung. Die Exkursion wird wegen schlechter Witterung nicht verschoben.

Kinderaustausch USA/Schweiz

Die «Vacances-Jeunesse Internationales» in Neuenburg teilt mit: Eltern (Mann und Frau sind Professoren für innere Medizin, 5 Kinder, in Iowa City, Staat Washington) suchen Austausch mit einer oder zwei Familien der welschen Schweiz. Ihre Söhne von 17 und 14 Jahren kämen für 2 Monate im Sommer in die Schweiz, gegen Aufnahme ungefähr gleichaltriger schweizerischer Kinder, welche auf Wunsch auch 6 Monate in den USA bleiben könnten. Bei rechtzeitiger Ankunft Möglichkeit, ab 15. Juni an einer sehr interessanten, dreiwöchigen Reise nach Kalifornien teilzunehmen. Schweizerische Referenzen vorhanden. Interessenten mögen sich direkt mit Vacances-Jeunesse Internationales, Pierre-à-Mazel 54, 2000 Neuchâtel, in Verbindung setzen.

SVD, Schweizerische Vereinigung für Dokumentation

Die 29. ordentliche Generalversammlung wird am 16. und 17. Juni in Monthey durchgeführt, beginnend am Sonntag um 15 h im

Gemeindesaal (Bahnhofbuffet). 17.15 h Abfahrt nach St. Maurice zur Besichtigung der Stiftsbasilika und des Kirchenschatzes. 18.15 h gemeinsames Nachtessen im Hotel Suisse. Am Montag folgt um 9.15 h im Gemeindesaal eine Arbeitstagung «Vom Sinn der Normung in der Dokumentation». 12 h Mittagessen im Bahnhofbuffet. 13.45 h Abfahrt nach Collombey zur Besichtigung der Ölraffinerie Süd-West AG. Auskunft gibt die SVD, Postfach 2303, 3001 Bern, Tel. 031 / 62 23 30.

Elektronische Berechnung von Stabtragwerken mittels STRESS

Im Jahre 1967 haben an der ETH Fortbildungskurse für Bauingenieure stattgefunden mit dem Ziel, dem praktisch tätigen Ingenieur das STRESS-Programm zugänglich zu machen. Im Rahmen der Vorlesungen der Abteilung II führen wir im 8. Semester diesen Kurs noch einmal durch. Auch Nichtstudenten, d. h. in der Praxis tätige Ingenieure, können diesen Kurs als Fachhörer besuchen.

Die Vorlesungen und Übungen finden am Dienstagvormittag, den 11., 18. und 25. Juni 1968, von 8.15 bis 12 h statt. Vorlesungen im Auditorium II, Hauptgebäude der ETH; Lokal für Übungen wird im Kurs bekanntgegeben.

Interessenten müssen sich bis spätestens 10. Juni 1968 auf dem Sekretariat des Lehrstuhls für Baustatik und Massivbau (Hauptgebäude ETH, Zimmer 46c, Tel. 32 62 11, intern 2102) einschreiben. Die Einschreibgebühr beträgt Fr. 32.—. Die Kursunterlagen werden nach erfolgter Einschreibung zum Preise von Fr. 40.— abgegeben; sie werden auch zu Beginn des Kurses vor dem Vorlesungssaal (Auditorium II, Hauptgebäude ETH) verkauft.

Prof. Dr. B. Thürlimann

5. Internationale Leichtmetall-Tagung 1968 in Leoben, Oesterreich

Die Montanistische Hochschule Leoben veranstaltet in Zusammenarbeit mit der in- und ausländischen Leichtmetallindustrie die 5. internationale Leichtmetall-Tagung. Sie findet vom 18. bis 22. Juni 1968 in Leoben statt und steht unter dem Ehrenschutz des österreichischen Bundespräsidenten Jonas. In mehr als 70 Vorträgen werden die Probleme des Leichtmetalls behandelt werden.

Vortragskalender

Samstag, 8. Juni. ETH Zürich, Hauptgebäude, Hörsaal III. 11.10 h Antrittsvorlesung von PD Dr. H. Leisi: «Der Mössbauer-effekt».

Montag, 10. Juni. Institut für Technische Physik, ETH-Aussenstation Höggerberg. 16.15 h im Vortragssaal des Institutes. Dr. H. Tiziani: «Anwendung der Laser in optischen Instrumenten, Einführung in Theorie und Praxis (mit einigen Demonstrationen), 1. Teil». Autobus ab Swissair-Terminal beim Hauptbahnhof Zürich um 15.30 h, Auskunft gibt Tel. 57 57 70.

Mittwoch, 12. Juni. Schweiz. Vereinigung für Atomenergie. 15 h im Hotel Bellevue Palace, Bern, Generalversammlung, anschliessend Vortrag von Dr. R. Sontheim, Baden: «Die schweizerische Atomtechnik in den letzten 20 Jahren und im kommenden Dezzennium».

Donnerstag, 13. Juni. Schweizerische Vereinigung für Flugwissenschaften und Schweizerische Gesellschaft für Flugmedizin. 20.15 h im Auditorium II des Maschinenlaboratoriums der ETH, Sonneggstr. 3, Zürich. Dr. phil. II Louis Pircher, Leiter des physiologischen Dienstes des Fliegerärztlichen Institutes, Dübendorf: «Telemetrische Datenübertragung und ihre Anwendung in der Flugmedizin».

Freitag, 14. Juni. ETH Zürich, Kolloquium für Technische Wissenschaften. 17.15 h im Auditorium VI des Maschinenlaboratoriums, Sonneggstrasse 3. Prof. A. M. Freudenthal, Columbia University in the City of New York: «Materialwissenschaften und Berechnung von Tragwerken». (Vortrag in deutscher Sprache, Dauer 2 h mit Pause.)

Vendredi, 14 juin. 17 h au château de Champ-Pittet, Yverdon. Jean-Claude Piguet, ingénieur civil à Lausanne: «L'autoroute du Léman, une aventure technique».

Samstag, 15. Juni. ETH Zürich, Hauptgebäude, Hörsaal III. 11.10 h Antrittsvorlesung von PD Dr. H. Zuber: «Betrachtungen über das Leben bei höherer Temperatur».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet.
Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, M. Künzler; Zürich-Giesshübel, Staffelfstrasse 12, Telephon (051) 23 45 07 und 23 45 08.

Briefpostadresse: Schweiz. Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich